


 Redaktion comtext
 3027 Bern
 058/ 817 18 27
www.syndicom.ch/de.html

 Medienart: Print
 Medientyp: Fachpresse
 Auflage: 36'000
 Erscheinungsweise: 21x jährlich

 Themen-Nr.: 844.016
 Abo-Nr.: 1076888
 Seite: 12
 Fläche: 23'810 mm²

Schweiz-Armenierin auf Spurensuche

Vor hundert Jahren begann in der heutigen Türkei der Völkermord an den ArmenierInnen. 1,5 Millionen Menschen kamen in den Massakern um, Hunderttausende flüchteten. Familien wurden auseinandergerissen und in alle Welt zerstreut. Heute leben rund 6000 Armenierinnen und Armenier in der Schweiz. So auch die Autorin Manuschak Karnusian, Schweizerin armenischer Herkunft. Sie hat sich in der Schweiz auf die Suche nach der armenischen Identität gemacht und dabei eindrückliche Lebens- und Familiengeschichten aufgezeichnet. Die zwölf Porträtierten könnten unterschiedlicher nicht sein. Dass sie in der Schweiz wohnen, ist kein Zufall. Ihre Geschichte geht auf die menschenverachtenden Massaker in Armenien von 1915–1918 zurück, bei denen Tausende Familien auseinandergerissen wurden. Während dieser Zeit spielte die Schweiz als Fluchtland eine wichtige Rolle. So leben heute rund 6000 Armenierinnen und Armenier bei uns, sie alle sind

Nachfahren von Überlebenden des Völkermords in der heutigen Türkei. Vom Drama des Genozids, aber auch über den Alltag dieser Menschen erfahren wir im vorliegenden, reich bebilderten Porträtbuch.

Wir lernen u.a. eine engagierte Politikwissenschaftlerin aus dem Emmental kennen, einen Architekten, der dem Verein «Gesellschaft Schweiz-Armenien» zu nachhaltiger politischer Kraft verhalf, einen umtriebigen Unternehmer und eine junge Frau, die vor allem die wunderbar üppigen armenischen Feste mit Musik und Tanz vermisst. Jedes Porträt ist in sich abgeschlossen und wird nicht kommentiert, die Erzählenden berichten frei, was sie beschäftigt (und nicht was sie berichten «sollten»). Das bringt mir diese Menschen nahe, ganz besonders den ehemaligen Geheimagenten aus Ägypten.

Es ist ein hoffnungsvolles Buch, das sich gut als Geschenk eignet. Zwischen den Porträts stehen kurze, sachliche Texte zu Geschichte, Kunst, Kultur und

Politik Armeniens. Eine Landkarte und eine Zeittafel runden die Lektüre ab. «Snorhakalutyun!» Herzlichen Dank!

Christine Hunziker ist
 Buchhändlerin und Museumsmitarbeiterin

Manuschak Karnusian,
 Unsere Wurzeln, unser Leben,
 Stämpfli Verlag 2015,
 144 Seiten, ca. Fr. 34.–,
 ISBN 978-3-7272-1433-2

